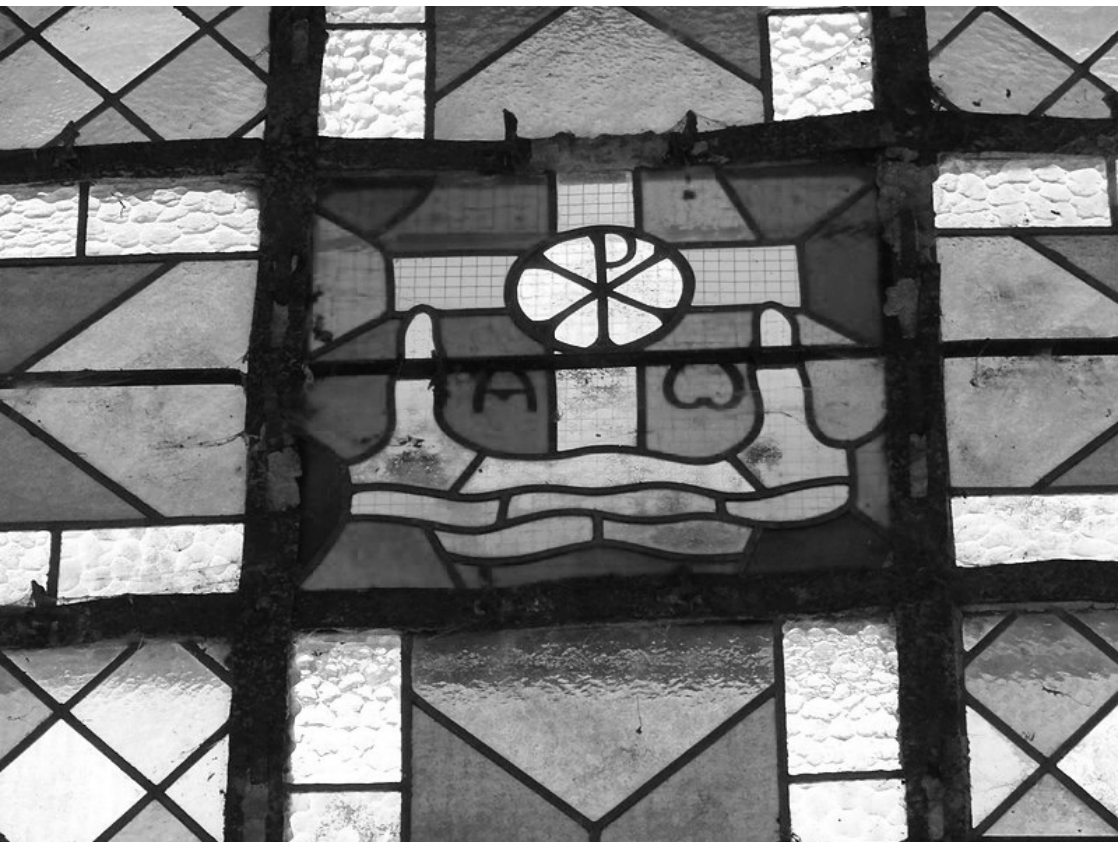




Gemeindebrief

Evangelische Gethsemanegemeinde Frankfurt



September / Oktober 2020

*„Christus sagt:
Ich bin das A und das O,
der Erste und der Letzte,
der Anfang und das Ende.“
Offenbarung des Johannes 22,13*

Gedanken

Liebe Leserinnen und Leser,

die heißen Sommertage im August sind der kühleren Luft des Atlantiks gewichen, die schon die Zeit des Herbstes ankündigt. Der Sommer war groß und hat das Jahr geteilt. Viele Erwartungen, viele Fragen waren auf diese Zeit gerichtet: mit anderen draußen feiern, in den Urlaub fahren, Abstand gewinnen zu der Zeit im Frühjahr – wie kann das gehen, ohne dass alles wieder von vorne anfängt?

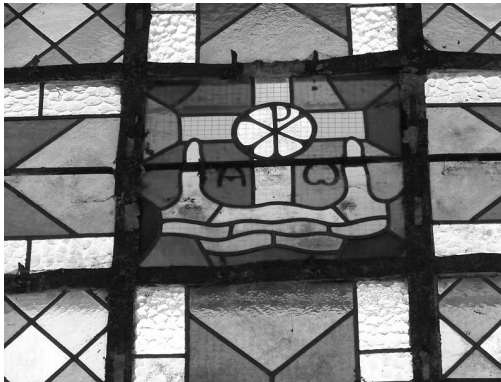
Aber nach der Auszeit des Sommers haben uns die Mühen des Alltags wieder. Eines Alltags, der nach wie vor geprägt ist von der Notwendigkeit, mit großer Verantwortung noch die kleinsten, scheinbar selbstverständlichsten Freiheiten wahrzunehmen. Die Balance zu halten zwischen den eigenen persönlichen Bedürfnissen und dem Schutz der Mitmenschen und meiner eigenen Gesundheit.

Es ist und bleibt eine Zeit des Überganges. Wir tasten uns weiter hinein, wie wir damit umgehen sollen, ohne völlig aus dem Gleichgewicht zu geraten. Uns fehlt das Handbuch, die Anleitung für das sichere und richtige Handeln in dieser Situation, wir müssen es erst noch schreiben. Trotzdem sind uns Zeiten des Überganges im Leben alles andere als fremd. Und statt Handbüchern gibt es Geschichten, die solche Zeiten dramatisch erzählen.

Ich denke hier konkret an zwei Ereignisse: einmal an die Einschulung und dann die Konfirmation. Wie in jedem Jahr hat es auch dieses Jahr einen ökumenischen Gottesdienst zur Einschulung zusammen mit der katholischen Gemeinde St. Bernhard gegeben. Genau genommen waren es zwei. Und die zu der ungewöhnlichen Uhrzeit am Sonntagnachmittag um vier und um fünf Uhr, beide gut besucht. Vielleicht waren sie so nötig wie kaum zuvor.

Das zweite ist die Konfirmation. Eigentlich hätte sie im Mai stattfinden sollen. Jetzt feiern wir sie im September, auch wieder in zwei Gottesdiensten. Aus Kindern sind Jugendliche geworden, junge Menschen mit ihren Fragen und Erwartungen an das Leben und hoffentlich auch an die Kirche und an die Gemeinde. Wie werden wir diesen Fragen und Erwartungen gerecht? Wie gelingt es, in Kontakt zu bleiben, zu unterstützen und zu begleiten?

Bei der Konfirmation spielt alles das eine große Rolle. In der Zeit des Überganges wird jede Konfirmandin und jeder Konfirmand persönlich unter den Segen Gottes gestellt. Es geht um Schutz und Bewahrung, Stärkung und Begleitung. Neben der Segenshandlung sind es aber auch die Symbole und Geschichten, die darstellen und davon erzählen können, wie denn Menschen Schutz und Bewahrung, Stärkung und Begleitung erfahren haben.



In sehr konzentrierter Form finden wir all das in dem Ausschnitt eines Fensters der Kirche Saint-Martin in Doulaincourt. Es zeigt das Kreuz mit dem Christusmonogramm in der Mitte. Aus dem Kreuz werden so Strahlen der Sonne. Gleichzeitig scheint diese Sonne in einer Art Graben zu stehen. Der Grund ist wellig, die Säulen rechts und links sind im Original blau. Es stellt Wasser dar und erinnert an den Durchzug Israels durch das Schilfmeer.

Gedanken

Das Bild erzählt also in einer Art Grundschrift vom Schutz und der Bewahrung des Volkes Israels. Aber durch das Kreuz und Christusmonogramm wird die Erzählung erweitert. Es klingt auch die Geschichte von der Stillung des Sturmes durch. Jesus fährt mit seinen Jüngern nachts von der einen Seite des Sees Genezareth zur anderen Seite. Und bei der Überfahrt bricht der Sturm los, und die Wellen schlagen sehr hart ans Boot.

Neben Schutz und Begleitung geht es in der Geschichte von der Stillung des Sturmes um etwas anderes: den Glauben der Jünger im Boot. Etwas altmodisch ausgedrückt: es geht um Gottvertrauen. Darum, dass Christus mit uns im Boot ist. Dass er über Sturm und Wellen gebietet, anstatt uns ihnen einfach auszuliefern. Wenn es bei der Konfirmation, wenn es bei jeder Segnung um Stärkung geht, dann auch um die Stärkung dieses Gottvertrauens.

Möglich, dass wir dieses Gottvertrauen etwas aus dem Blick verloren haben, einiges deutet darauf hin. Es ist aber ein Schatz, den wir in uns tragen können, den wir weitergeben können, der vieles möglich werden lässt, der Wege eröffnet, besonders dann, wenn sich vieles zu verschließen scheint. Gott segne und stärke uns zu diesem Glauben, behüte und bewahre uns, eröffne uns neue Wege, wo alte zu Ende gehen.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Thorsten Peters



Kirche als Denkmal* – in der Mitte der Woche – mitten im Alltag.

Herzliche Einladung, sich unterbrechen zu lassen –

zum	Vordenken
	Nachdenken
	Durchdenken
oder auch	„Nichts“-Denken

in der Stille oder bei meditativen Klängen mit Gong, Klangschalen
und Monochord am 9. und 16. September 2020 von 17-19 Uhr.

Es gelten die entsprechenden Hygienebestimmungen wie beim
Gottesdienstbesuch.

*die Gethsemanekirche ist schon seit einigen Jahren aufgrund der
Innenraumgestaltung aufgenommen in die Liste der *denkmal* –
geschützten Gebäude in Hessen.

Gottesdienst während Corona

Gottesdienste während Corona

Seit Pfingsten feiern wir Gottesdienste wieder in der Gethsemanekirche. Davor gab es jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst per Telefon und ZOOM mit dem Computer zu Hause im Wohnzimmer, im Garten oder auf der Dachterrasse.

Auch diese Form möchten wir gerne beibehalten. Damit können auch alle am Gottesdienst teilnehmen, die lieber zu Hause bleiben als in die Kirche zu kommen. Der technische Aufwand ist groß und wird ehrenamtlich bewältigt. Deswegen an dieser Stelle auch einen herzlichen Dank an die Beteiligten!



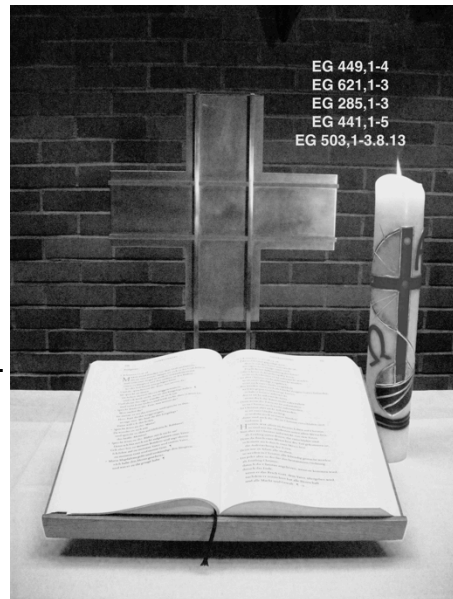
Gottesdienst während Corona

Damit wir uns und unsere Nächsten gut schützen, sind beim Besuch des Gottesdienstes in der Kirche einige Regeln zu beachten. Dazu gehört, die persönlichen Kontaktdaten zu hinterlassen. Diese werden nur aufgenommen für den Zweck, mögliche Infektionswege verfolgen zu können. Die Aufbewahrungszeit beträgt einen Monat. Danach werden die Daten vernichtet. Ebenso muss eine Mund-Nase-Bedeckung getragen werden. Diese kann während des Sitzens auch abgenommen werden. Weitere Informationen erhalten Sie am Eingang der Kirche.

Wenn Sie lieber von zu Hause am Gottesdienst teilnehmen wollen, brauchen Sie nur ein Telefon, ein Smartphone oder einen Computer. Die Telefoneinwahl lautet: 069 - 5050 2596; nach der Ansage müssen Sie die Meeting-ID: 629 670 7219# eingeben. Es fallen geringe Kosten in Höhe von 3 c/min an. (auch bei Flatrate).

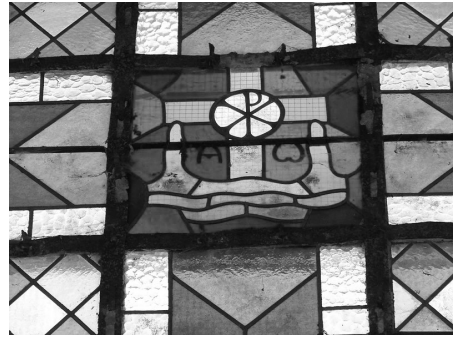
Sie können sich auch über das Internet mit ZOOM einwählen. Der Link dazu lautet: <https://zoom.us/j/6296707219>
Hier entstehen bei einer Internetflatrate keine Kosten. Bitte informieren Sie sich auch aktuell auf der Homepage www.ev-gethsemane.ekhn.de, wenn Sie diesen Weg wählen. Bitte beachten Sie, dass es hier manchmal zu Einschränkungen kommen kann.

Daneben gibt es natürlich auch weiterhin die Möglichkeit, von zu Hause aus an einem Fernsehgottesdienst teilzunehmen oder im Radio eine Andacht bzw. eine Gottesdienstübertragung zu hören.



Konfirmation

***Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist
schenke dir seine Gnade,
Schutz und Schirm vor allem Bösen,
Stärke und Hilfe zu allem Guten,
dass du bewahrt wirst im Glauben.
Friede sei mit dir.***



(Konfirmationssegen nach Martin Bucer)

Vieles ist in diesem Jahr durcheinander gekommen. Gespürt hat das in besonderer Weise auch die Gruppe der Konfirmandinnen und Konfirmanden, ob in der Schule oder in der Vorbereitung auf die Konfirmation.

Immerhin haben wir die Freizeit im März machen können und dank der digitalen Möglichkeiten auch den Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Abendmahl“ am 14. Juni 2020. Davor konnten wir uns schon in kleinen Gruppen in der Kirche treffen.

Jetzt feiern wir die Konfirmation. Am Sonntag, dem 13. September 2020, werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden in zwei Gottesdiensten eingesegnet. Es ist der Wunsch und die Hoffnung, dass die Jugendlichen gestärkt und ermutigt werden in einer Zeit, deren Zumutungen sie in besonderer Weise zu spüren bekommen.

Aufgrund der derzeitigen Einschränkungen können an diesen Gottesdiensten nur die Konfirmandinnen und Konfirmanden und deren Familien teilnehmen.

Dafür bitten wir alle, die sonst gerne gekommen wären, um Verständnis. Es gibt aber auch hier die Möglichkeit, über ZOOM mit dem Computer oder dem Telefon teilzunehmen.



Am 13. September 2020 werden in
der Gethsemanekirche konfirmiert:

Caroline Clausen
Moritz Endres
Linn Kolass
Nikolas Nebe
Luna Serrano-Römer
Philip Sponsel
Kristen Weigt

Erntedank am 27.09.2020 in der Gethsemanekirche

In diesem Jahr feiern wir das Erntedankfest unter besonderen Voraussetzungen. Vieles, was uns selbstverständlich erscheint, ist alles andere als selbstverständlich.

Trotzdem, oder auch gerade deshalb, möchten wir Gott danken für alles, was wir bekommen, damit wir gut zusammen leben können.

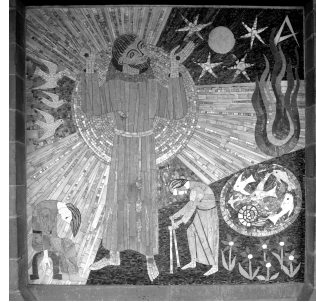
Deswegen möchten wir auch dieses Jahr wieder Erntedank mit einem Gottesdienst für Große und Kleine feiern. Wir werden hören und sehen, wie Franz von Assisi Gott und seine Schöpfung mit dem Sonnengesang lobt und preist. Begleitet werden wir von dem Gitarrenkreis.



Innenhof der Liebfrauenkirche in Frankfurt,
Sonnengesang des hl. Franziskus

Es werden zu Erntedank am **27. September 2020** zwei Gottesdienste in der Gethsemanekirche stattfinden. Im ersten Gottesdienst um 10 Uhr werden wir auch eine Taufe feiern. Deswegen stehen uns für diesen Gottesdienst 25 Plätze zu Verfügung. Im zweiten Gottesdienst um 11 Uhr stehen dann 50 Plätze zu Verfügung.

Damit wir das gut planen können, bitten wir dieses Mal um eine Anmeldung zu den jeweiligen Gottesdiensten mit der Zahl der Teilnehmenden und den Kontaktdaten. Bitte geben Sie dabei an, ob Sie um 10 Uhr oder um 11 Uhr kommen möchten.



Für jede Familie können wir dann eine Reihe reservieren; wer allein oder zu zweit kommt, bekommt nach der Anmeldung natürlich ebenfalls einen Platz.

Wir bitten um die **Anmeldung bis Donnerstag, 24.09.2020, um 12.00 Uhr:**
per Email: ev.gethsemane@gmx.de
oder telefonisch: 069-551650

miteinander –

**Gesprächskreis für Angehörige
dementiell erkrankter Menschen**

immer am zweiten Donnerstag im Monat von 14 bis 15.30 Uhr,
im Foyer der Gethsemanekirche. Die nächsten Termine sind am:

10. September 2020
08. Oktober 2020

Ansprechpartnerin: Waltraud Söhnel, Tel. 069 591439

Jazz in der Gethsemanekirche

Liebe Besucherinnen und Besucher der Jazz-Konzerte!

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**

Nachdem die für das Frühjahr geplanten Konzerte ausfallen mussten, möchten wir im Herbst die Reihe „Jazz in der Gethsemanekirche“ mit einem entsprechenden Hygienekonzept wieder aufnehmen. Bitte beachten Sie deswegen die unten stehenden Regelungen:

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf wird ausschließlich über Frankfurt Ticket abgewickelt. An der Abendkasse werden keine regulären Eintrittskarten verkauft.

Eine Abendkasse mit Resttickets entfällt ebenfalls, um einen Andrang von Kurzsitzschlossenen und Unmut bei bereits ausverkauften Konzerten zu vermeiden. Lediglich Restplätze für Inhaber des Frankfurt Pass werden verkauft.

Datenaufnahme

Die Aufnahme der Besucherdaten wird über Frankfurt Ticket abgewickelt. Die Besucher werden gebeten, am Einlass zur Kirche einen Personalausweis bereitzuhalten. Die Kontaktdaten aller Personen werden für einen Monat, beginnend mit dem Tag des Besuchs, aufbewahrt und im Anschluss unter Beachtung der DSGVO vernichtet. Im Falle einer Infektion werden die Daten des Vorverkaufs von Frankfurt Ticket der Jazz-Initiative Frankfurt bzw. dem Gesundheitsamt zur Nachverfolgung zur Verfügung gestellt.

Hygieneregeln

Alle Besucher müssen beim Einlass und auf dem Weg zu und von den Plätzen eine Mund-Nasen-Maske tragen. An den Sitzplätzen entfällt die Maskenpflicht. Die Konzertdauer beträgt etwa eine Stunde ohne Pause. Speisen und Getränke werden nicht angeboten.

Einverständniserklärung

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte erklären sich die Konzertbesucher bereit, die Vorschriften des Hygienekonzepts einzuhalten. Anweisungen des Sicherheitsdiensts ist am Konzertabend Folge zu leisten.

Virtuosität und Poesie – Vladyslav Sendeki & Jürgen Spiegel Gethsemanekirche

Die Süddeutsche Zeitung lobte Vladyslav Sendeki als einen der kraftvollsten und kreativsten Solopianisten der europäischen Jazzszene:

„als Meister der Emotion, der ergreifende musikalische Virtuosität erschafft.“

Die „New Yorker Village Voice“ kürte ihn zu einem der fünf besten Jazzpianisten der Welt.



By Kai Beyer

Jürgen Spiegel spielt seit ca. 15 Jahren im sehr erfolgreichen Tingvall Trio. Auch ist er Mitglied der NDR BigBand.

Nun haben diese beiden Musiker sich im Studio zu einem ungewöhnlichen Piano – Schlagzeug Duo zusammengefunden. Mit der CD „**Two in the mirror**“ entstand eine Klangreise, auf die man sich gerne begibt und die jetzt auch im Konzert präsentiert wird. Freuen wir uns auf eine Musik voller Dynamik, Virtuosität und Poesie, die auch von Austausch und gegenseitigem Zuhören geprägt ist und die Grenzen von Jazz, Klassik und Weltmusik auflöst.

Freitag 11. September 2020 Beginn: 20:00h

Vladyslav Sendeki (p & keys)

Jürgen Spiegel (dr)

Eintritts-Preis: 17 € incl VVK/14 € JIF-Mitglieder incl VVK

Jazz in der Gethsemanekirche

Lars Danielsson & Paolo Fresu

Im Duo reduziert man sich auf das Wesentliche und befindet sich oft in einer tiefen musikalischen Verbundenheit miteinander. „Es geht darum, im richtigen Moment das Richtige zu tun. Das ist die Herausforderung des Duos. In dieser Konstellation kann man sich nicht hinter anderen Instrumenten verstecken“, sagt Lars Danielsson.



Paolo Fresu und Lars Danielsson verstanden sich auf Anhieb. Der sardische Jazztrompeter mit dem lyrischen Ton und der schwedische Bassist / Cellist ergänzen sich ideal auf ihrem Album „**Summerwind**“. So entsteht Poesie an zwei Instrumenten, mit fast meditativem Charakter. Hier werden die Stimmungen eines Jahres in all ihrer Schönheit vertont. Dies alles und mehr kann man nun live erleben.

Doppelkonzert!

Freitag 16. Oktober 2020

um 19 Uhr (1. Konzert) und 20.30 Uhr (2. Konzert)

Lars Danielsson (b & cello)

Paolo Fresu (tp & flügelhorn)

Eintrittspreise: 22 € incl VVK; JIF-Mitglieder 17 €

**Jazz
INITIATIVE
FRANKFURT**

FLUX – Calliope

Der Akkordeonist Florian Stadler und die Saxofonistin, Klarinettistin und Komponistin Christina Fuchs sind schon seit vielen Jahren ein musikalisches Paar, das seinesgleichen sucht.

Auf ihrer neuesten CD von 2018 „Calliope“ bewegen sie sich mit Leichtigkeit und großer Intensität durch die Welt ihrer Kompositionen und scheinen dabei keine technischen Grenzen zu kennen.



Foto: Volker Beushausen

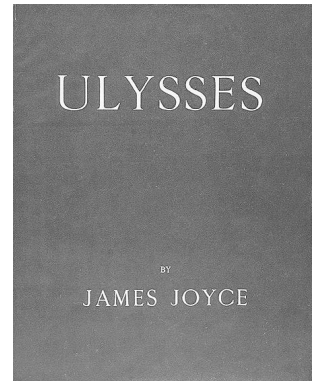
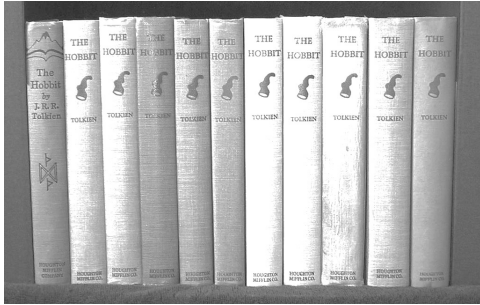
Was Fuchs und Stadler anfangen, wird immer ein musikalisches Zwiegespräch: sie können schnell und laut. Sie können grooven, aber viel wichtiger ist ihnen der Klang, zusammenschmelzende Klangstrukturen, filigranes Soundgewebe oder in freier, manchmal wilder, stets intensiv aufeinander bezogener Improvisation, mit atemberaubenden Wendungen von totaler Verschmelzung zu totaler Individualität. Ihr aufregendes Spiel wirkt mühelos, innig, lust- und humorvoll.

Freitag, 6. November 2020, 20 Uhr
12,- / 9.- € JIF in der Gethsemanekirche

Florian Stadler (acc, comp)
Christina Fuchs (ss, cl, b-cl, comp)
Mit freundlicher Unterstützung der MERZ Pharma GmbH

**JAZZ
INITIATIVE
FRANKFURT**

„...und was lese ich jetzt ?“



Zehn mögliche Antworten auf diese brennende Frage eines jeden Bücherfreundes bietet Ihnen die Buchhändlerin und Germanistin Annette Pfannenschmidt.

In gewohnt kurzweiliger Manier präsentiert sie Ihnen eine breite Palette ihrer persönlichen Lesehighlights.

Diese Veranstaltung war bereits für das Frühjahr 2020 geplant, doch dann kam alles anders.....Die Referentin freut sich umso mehr auf ein verspätetes Wiedersehen mit Ihnen.

Wann: Freitag, 23.10.2020, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 19.30 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € (keine Getränke und kein Essen)

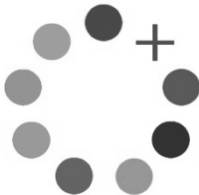
Anmeldung mit Angabe der Kontaktdaten bis zum 15.10.2020 im Gemeindebüro:

Email: ev.gethsemane@gmx.de

Telefon: 069-551650

„ Menschen kommen zusammen, die Neugier und Interesse an der "Sache mit Gott" verbindet: Zweifelnde und Glaubende, Suchende und Erfahrene. Menschen kommen zusammen, die die Sehnsucht nach der Freundschaft mit Gott nicht aufgegeben haben.“

Homepage: www.projektgemeinde-frankfurt.de



Gottesdienste der Projektgemeinde **nicht nur für Schwule und Lesben**

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat feiert die Projektgemeinde Frankfurt ihren Gottesdienst in der Gethsemanekirche.

05. September 2020, Samstag, 18 Uhr

19. September 2020, Samstag, 18 Uhr

03. Oktober 2020, Samstag 18, Uhr

17. Oktober 2020, Samstag 18, Uhr

Hauskreis der Projektgemeinde

Info siehe Homepage der Projektgemeinde.

Herbstferienprogramm für Kinder:

Kleine Trickfilmproduzent*innen



Wir möchten die Herbstferien dazu nutzen, um einen Trickfilm in Anlehnung an die Geschichte „Die Konferenz der Tiere“ von Erich Kästner zu drehen.

Damit sich möglichst viele Kinder an dem Film beteiligen können, gibt es mehrere Gruppen. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit an zwei Gruppen teilzunehmen (bitte Altersgruppen beachten).

Gruppe 1 – Montag 05.10.20 – 13-16 Uhr

Altersgruppe: 6-8 Jahre

Thema: Tier-Filmfiguren aus Fimo-Knete herstellen

Gruppe 2 – Dienstag, 06.10.20 – 13-16 Uhr

Altersgruppe: 6-8 Jahre

Thema: Tier-Filmfiguren aus Fimo-Knete herstellen

Gruppe 3 – Mittwoch 07.10.20 – 13-16 Uhr

Altersgruppe: 9-12 Jahre

Thema: Filmdreh mit Übernahme einer Tier-Sprecherrolle

Gruppe 4 – Donnerstag 08.10.20 – 13-16 Uhr

Altersgruppe: 9-12 Jahre

Thema: Filmdreh mit Übernahme einer Tier-Sprecherrolle

alle Gruppen in der Jahnstraße 20.

Zum Abschluss der Woche schauen wir am Freitag, den 09.10.20 von 17 bis 18 Uhr unseren entstandenen Film gemeinsam in der Epiphaniaskirche.

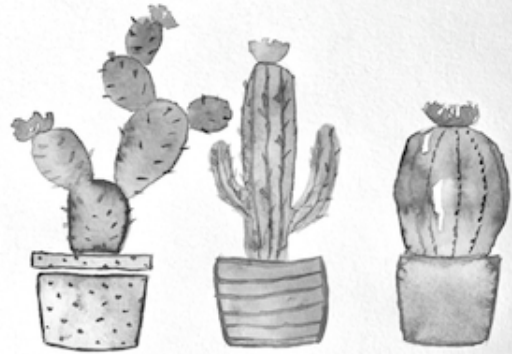
Anmeldungen sind per E-Mail (eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de) oder telefonisch unter (0175/9563100) bis zum 02.10.20 möglich.

Ich freue mich auf euch! Eure/Ihre Eva Hagen

Pflanzentausch

Mal wieder Lust auf etwas Neues auf der Fensterbank?

Dann kommen Sie gerne zu unserem Pflanzentausch-Abend vorbei!



Der Pflanzentausch-Abend findet am Mittwoch, den 30. September 2020 von 17 bis 19 Uhr auf dem Parkplatz der Gethsemane-Gemeinde (Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt) statt.

Pflanzen und Ableger können vorab bei der Gemeindepädagogin Eva Hagen an folgenden Terminen und Orten vorbeigebracht werden:
Donnerstag, 24.09.20, 11-16 Uhr Abgabeort: Eckenheimer Landstr. 90
Samstag, 26.09.20, 10-14 Uhr Abgabeort: Jahnstraße 20
Montag, 28.09.20, 10-13 Uhr Abgabeort: Eckenheimer Landstraße 90
Dienstag, 29.09.20, 16-18 Uhr ebenfalls: Eckenheimer Landstraße 90

Bei Abgabe ihrer Pflanze(n) erhalten Sie pro Pflanze einen „Grünen Taler“, der am Tauschabend dann gegen Ihre(n) neue(n) Fensterbankbewohner(in) eingetauscht werden kann.

Ich freue mich auf einen geselligen Abend! (Unter Einhaltung aller Schutz- & Hygienemaßnahmen)

Ihre Eva Hagen

Veranstaltungen

„Urban-Sketching“ - 2. Runde Kreative Kirchen-Entdeckungstour durch Frankfurt

Bereits im August haben wir uns auf eine kreative Entdeckungstour begeben und die Gethsemanekirche und Epiphaniaskirche gezeichnet. Beim „Urban Sketching“ handelt es sich um eine Zeichentechnik, die von Spontaneität und dem „Unperfekten“ lebt. Gezeichnet wird direkt vor Ort: in der Stadt, in einem Café, im Park... Oft wird in der Gruppe gezeichnet und das Ziel verfolgt, eine Momentaufnahme einzufangen.

Es sind keine Vorkenntnisse oder Fertigkeiten notwendig, um schnell Freude an dieser originellen Zeichentechnik zu finden.

In der „2. Runde“ werden wir die St. Katharinenkirche zeichnen.

**Freitag, 11. September 2020 / 14 – 17 Uhr
Treffpunkt: Eingang St. Katharinenkirche**

Es besteht auch die Option früher zu gehen/später zu kommen. Alle notwendigen Materialien erhalten Sie vor Ort. Sollten Sie beim ersten Mal nicht dabei gewesen sein, erhalten Sie eine kleine „Urban-Sketching“-Einführung.

Auf die Einhaltung aller notwendigen Schutzmaßnahmen wird geachtet. Daher bitte ich Sie vorher um eine Anmeldung - telefonisch oder per Mail. Telefonisch unter 0176-32611273 oder per Mail: eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de

Unkostenbeitrag 5 Euro

Bitte mitbringen: Wasser, ggf. kleinen Snack, ggf. Kopfbedeckung, Sonnenschutz und Lust, diese einfache Zeichenkunst zu lernen

Ich freue mich auf bekannte und (noch) unbekannte Gesichter!

Ihre Eva Hagen

Sozialarbeiterin im gemeindepädagogischen Dienst

Petersgemeinde, Katharinengemeinde & Gethsemanegemeinde

Kleines-Smartphone-Einmaleins



Ein Info-Abend zu allem,
was man braucht,
um mit Familie und Freunden
in Kontakt zu bleiben

Der persönliche Kontakt zu unseren Mitmenschen ist nach wie vor eingeschränkt. Vorerst wird sich dies leider auch nicht ändern. Umso wichtiger ist es, dass wir uns mit alternativen Möglichkeiten auseinandersetzen, um trotzdem in Kontakt bleiben zu können. Im Vordergrund des Abends stehen Ihre Anliegen und Fragen bezüglich Ihres Smartphones und dessen Nutzung. Zudem gibt es ein paar Hinweise zu nützlichen Apps und deren Nutzung.

**Donnerstag, 08.10.20 – 19-21 Uhr im Foyer der
Gethsemanekirche**

Anmeldung bis Dienstag, den 06.10.20 bei Eva Hagen per Mail unter:
eva.hagen@frankfurt-evangelisch.de oder telefonisch unter:
0175-9563100.

Bitte teilen Sie mir bei
Ihrer Anmeldung mit,
welches Smartphone-
Modell Sie besitzen
sowie gegebenenfalls
bereits bestehende
Fragen.



Abschied von Lana Hofmann

Zum Beginn des neuen Schuljahres hat sich Lana Hofmann vom Hort der Gethsemanegemeinde verabschiedet. 2002 hatte sie dort ihre Arbeit als Erzieherin begonnen, im Dezember 2012 dann auch die Leitung übernommen.

In dieser Zeit war sie auf vielen Wegen unterwegs: sie gehörte zum Gründungsteam der „Glauburg-Initiative“, die den Glauburgplatz als einen Ort für die Kinder des Quartiers etablierte, sie vertrat den Hort bei den Kooperationstreffen mit der Schwarzburgschule und vieles mehr.

In der Gemeinde war sie an vielen Familiengottesdiensten und Krippenspielen beteiligt.

Vor allem war sie aber für ihre Hortkinder und deren Eltern da, mit viel Sympathie und Verständnis und einem vertrauensvollen Miteinander.

Leider konnten wir ihren Abschied in dieser Zeit nicht so feiern, wie es sich gebührt hätte. Um so herzlicher möchten wir ihr an dieser Stelle nochmal ein großes Danke sagen für ihren Dienst im Hort und ihr alles Gute und Gottes Segen wünschen!

Trägerwechsel zum Diakonischen Werk

Mit dem neuen Kindergartenjahr hat die Gethsemanegemeinde die Trägerschaft des Kindergartens und des Hortes an das Diakonische Werk in Frankfurt und Offenbach abgegeben. Die hohen Ansprüche an eine verantwortliche Leitung der Einrichtungen haben letztlich zu diesem Schritt geführt. Wir hoffen und wünschen uns, dass wir weiter in gutem Kontakt miteinander bleiben, Kindergartengottesdienste miteinander feiern und auch Gemeindefeste zusammen organisieren.

Ökumenisches Glockengeläut

Manch ein Nordend-Bewohner hat sich sicherlich gewundert, als ab dem 20. März 4 Monate lang jeden Abend um 19.30 Uhr eine der 3 Glocken der Gethsemanekirche läutete. Sie hatten die Ankündigung in den Mitteilungskästen der Gemeinde nicht gelesen, fragten nach. In der Zeit der Kontaktsperre und der weiteren Einschränkungen wegen der Corona-Epidemie sollte die Glocke an die Gemeinschaft erinnern, die auch in dieser Zeit weiterbestand und die Menschen weiterträgt und ein hörbares Zeichen sein.

Das Ehepaar Brigitte und Richard Franke sowie Ulrike Luther, die ehemalige Leiterin unseres Kindergartens hatten sich bereit erklärt, in diesen langen Wochen und Monaten bis zum Beginn der Gemeindeferien am 18. Juli jeden Abend für 5 Minuten die Glocke zu läuten.



Ein Passant kam jeden Abend, setzte sich auf die Bank vor der Kirche und hielt während dieser 5 Minuten stille Andacht. In diesen 5 Minuten des Läutens machten Frau Luther und das Ehepaar Franke über verschiedene Verfasser von Kirchenliedern interessante Entdeckungen, es ergaben sich auch tiefgreifende Gespräche über verschiedene Psalmen, indem sie wechselweise die Strophen vieler, auch unbekannter Kirchenlieder sprachen und themenmäßig Psalmen aussuchten, zudem auch das Gebet der EKHN für die Corona-Erkrankten lasen und Gebetstexte der St. Bernhard-Gemeinde zur Corona-Pandemie.

mit diesen Anzeigen unterstützen die Firmen unseren Gemeindebrief



Kompetente Beratung ist unsere Stärke !

Die Schiller-Apotheke ist ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat



DIN EN ISO 9001:2000
Zertifikat: 01 100 030860



Dr. rer. med. E.- M. Miserre · Glauburgstr. 64 · Tel.: 55 23 25
Fax: 95509917 · schiller-apotheke@t-online.de



tetesept
Bronchial-activ
Bonbons N

tetesept

*Für Ihre Gesundheit
das Rezept*

**Bronchial-activ
Bonbons N**
mit Hustensaftfüllung

Anwendungsgebiete: Bei Husten, Heiserkeit,
Raucherkatarrh und rauhem Hals.
Schleimlösend und erfrischend.

tetesept Pharma GmbH, 60318 Frankfurt



Ihre Gesundheit ist uns wichtig

In Ihrer Nähe veranstalten wir mehrmals im Jahr
Vorträge und Fragestunden mit Experten zu aktu-
ellen Themen der Gesundheit.

Informieren Sie sich bei uns über die nächsten
Treffen. Persönlich oder per Telefon

069 - 59 02 96

Eckenheimer Landstrasse 73

Kepler-Apotheke - wir sind für Sie da!



STEINMETZBETRIEB

Eckenheimer Landstraße 197, 60320 Frankfurt am Main
Tel. 069-9552670 FAX 069- 955267-20
www.KottwitzGmbH.de

Der Qualität zuliebe:



Rolladen aller Art - Rollgitter - Scherengitter
Markisen - Jalousien - Rollos - Reparaturen

ROLLADENFABRIK STIER GmbH & Co. KG
Ginnheimer Hohl 26 - Telefon 55 59 12

Neuer PC und kein Durchblick?

Viren, Internet & E-Mail - keine Nerven mehr?

Der PC-Doktor hilft, installiert und repariert W-LAN, DSL,
Netzwerk und **kommt auch ins Haus!**



PCDOKTOR.de
Ihr Retter in der Not

069 - 90 50 28 20

Nordendstraße 26 - Frankfurt am Main - www.pcdoktor.de

Blumenbar

florale Kunststücke

Eckenheimer Landstr. 74
60318 Frankfurt am Main
069 - 59 79 59 65
www.blumenbar.net



Schuhsalon Aruci

- ◊ exklusiv ital. Damen und Herrenschuhe
- ◊ Die Schuhreparatur vom Meisterhand

Glauburgstr. 62
60318 Frankfurt

☎ 069 - 55 49 00
Fax: 069 - 59 79 35 71

e-mail: aruci@web.de

Malen und Zeichnen

Für Anfänger/innen und Fortgeschrittene



A. Grünberg, Künstlerin und Kunstpädagogin M.A.
Tel.: 069/55 88 08, www.agruenberg.de

Gruppen der Gethsemanegemeinde und Gäste

regelmäßige Treffen, einfach hingehen, Infos im Gemeindebüro

Die aktuellen Termine der monatlichen Treffen finden Sie auf der Homepage (ev-gethsemane.ekhn.de) im Schaukasten und / oder hier im Gemeindebrief unter „Veranstaltungen“.

Chor:

Donnerstag, 19.30-21 Uhr,
im alten Gemeindesaal
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

incirculo - Gitarrenkreis:

Donnerstag, 20.30 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Andreas Haller
Tel 069 / 90 50 15 59

Seniorenklub:

Montag, 15-17 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Ursula Ast

Flötenensemble:

Donnerstag, 17.45-19 Uhr,
im alten Gemeindesaal
Leitung: Kirchenmusikerin
Bringfriede Porzig

Handarbeitskreis:

Mittwoch, 14.30 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche

Wandern:

einmal monatlich, aktueller
Termin im Schaukasten

Spieleabend:

erster Mittwoch im Monat,
18 Uhr, Foyer der
Gethsemanekirche

Theologisches Tischgespräch

1x im Monat, Mittwoch 20 Uhr
Info bei Pfarrer Thorsten Peters

Kindertreff am Samstag

1x im Monat,
samstags 10 – 14 Uhr
nächster Termin: siehe
Homepage

Miteinander Gesprächskreis:

zweiter Donnerstag im Monat,
14 – 15.30 Uhr
für Angehörige dementiell
erkrankter Menschen,
Info bei Waltraud Söhnel
Tel. 069 591439

Theatergruppe Kellergeister:

Dienstag, 20 Uhr,
Marschnerstr. 3
Info bei Brigitte Franke
069/55 35 03

Heliandspfadfindergruppen**Sippe Armin:**

Dienstag, 19 – 21.30 Uhr:
Pfadfinderrunde für Jungen
ab 15 Jahren;
Freitag, 17 – 19 Uhr :
Späherrunde für Jungen ab
12 Jahren
Marschnerstraße 3,
Sippenführer Eren Özveren

Integration geht durch den Magen:

ShoutOutLoud e.V. und
Freunde kochen gemeinsam mit
Migranten und Geflüchteten.
1x im Monat
Mittwoch, 18 – 21 Uhr
Foyer der Gethsemanekirche
nächster Termin: siehe
Homepage

Nähtreff:

erster Freitag im Monat,
19 – 23 Uhr,
abwechselnd in Gethsemane
und Sankt Bernhard,
nächster Termin: siehe
Homepage oder Schaukasten

Offenes Singen:

dritter Dienstag im Monat
17.30 – 19 Uhr,
Foyer der Gethsemanekirche
Leitung: Uschi Mühlberger

Projektgemeinde:

erster und dritter Samstag im
Monat, 18 Uhr,
Gottesdienst nicht nur für
Lesben und Schwule,
Gethsemanekirche

Yoga:

Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, Foyer
der Gethsemanekirche

Gymnastik:

Dienstag, 9.30 – 10.30 Uhr,
im alten Gemeindesaal
Marschnerstr. 3, linker Eingang



Foto: K. Krings

*Wir gratulieren allen, die im
September und Oktober
Geburtstag haben!*



Foto:
A.Haller

Evang. – luth. Gethsemanegemeinde

Eckenheimer Landstraße 90, 60318 Frankfurt am Main

Gemeindebüro

in der Gethsemanekirche
Sabine Afolabi
Mo-Do 10-12 Uhr
Tel: 069 / 55 16 50
Fax: 069 / 55 66 24
ev.gethsemane@gmx.de

Pfarramt

Pfarrer Thorsten Peters
Fichardstraße 46
Tel: 069 / 59 67 37 41
oder 069 / 55 16 50
Sprechstunde Di 10-11 Uhr
in der Eckenheimer Landstr. 90
Pfarrerin im Ehrenamt
Renate Zingler
Kontakt über das
Gemeindebüro

Kindergarten

Elena Mertes (Leitung)
069 / 594498
kita.gethsemane@diakonie-
frankfurt-offenbach.de

Hort

Thorsten Blackwood (Leitung)
069 / 555128
hort.gethsemane@diakonie-
frankfurt-offenbach.de

Erwachsenenbildung/ Seniorenarbeit sowie Kinder und Jugend

Eva Hagen
eva.hagen@
frankfurt-evangelisch.de

Kirchenmusik

Bringfriede Porzig
Tel. 069 / 65 30 95 65

Bankverbindung

Postbank Frankfurt
IBAN:
DE48500100600267134601
BIC: PBNKDEFF



GBD

www.blauer-engel.de/uz195



<https://ev-gethsemane.ekhn.de>

Herausgeber des Gemeindebriefs: Kirchenvorstand der Evangelisch-luth.

Gethsemanegemeinde Frankfurt am Main

ViSdP: Thorsten Peters und Katja Krings

Bildnachweis: siehe Bildunterschriften

Druckerei: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen

Gottesdienste

Wenn kein anderer Ort genannt ist, finden die Gottesdienste in der Gethsemanekirche statt.

6. September	Sonntag 10 Uhr 13. nach Trinitatis	Pfarrer Peters,
13. September	Sonntag 10 Uhr und 11 Uhr Konfirmation	Konfirmationsgottesdienst Pfarrer Peters (nur mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihren Familien)
20. September	Sonntag 10 Uhr 15. nach Trinitatis	Prädikant Hoffmann
27. September	Sonntag 10 Uhr und 11 Uhr Erntedank	Familiengottesdienst mit Gitarrenkreis, Pfarrer Peters (bitte vorher anmelden wegen der begrenzten Plätze, siehe Artikel)
4. Oktober	Sonntag 10 Uhr 17. nach Trinitatis	PfarrerIn i.E. Zingler,
11. Oktober	Sonntag 10 Uhr 18. nach Trinitatis	Prädikant Boxan
18. Oktober	Sonntag 10 Uhr 19. nach Trinitatis	Pfarrer Peters
25. Oktober	Sonntag 10 Uhr 20. nach Trinitatis	PfarrerIn i.E. Zingler,
1. November	Sonntag 10 Uhr 21. nach Trinitatis	Pfarrer Peters